stv willisau

CHRONIK 2021-2025 HANDBALL

Erstellt durch:
Ramon Marti, Patrick Felber, Erich Albisser, Reto Mehr, Andreas Schmidli

Seltsame Corona-Jahre

Ab dem Frühjahr 2020 breitete sich das Corona-Virus in Europa und der Schweiz aus. In der ersten Phase folgten viele Einschränkungen, die auch den Sport betrafen: Die Meisterschaft 2019/20 wurde abgebrochen, Trainings- und Spielbetrieb unterbrochen. Die abrupte Meisterschaftsabbruch war vor allem für unser Damen 1 sehr bitter, befanden sie sich doch in der Finalrunde auf einem Aufstiegsplatz in die SPL2. In den anschliessenden Spielzeiten konnte sich das Damen-Fanionteam trotz Umbruch jeweils in der 1. Liga halten. Nachdem im Herbst 2020 der Spielbetrieb vorerst mit Maskenpflicht und Zertifikaten lief, wurde auch die Saison 2020/21 im Aktivbereich abgebrochen. Trotz wiederaufgenommenem Spielbetrieb im Jugendbereich entschied die HBL, sämtliche Jugend-Teams ebenfalls aus der Meisterschaft zurückzuziehen. Innovative und individuelle Trainingsmethoden – durchführbar in den eigenen vier Wänden – haben geholfen, den Bestand an Spielerinnen und Spielern im Aktiv- und Jugendbereich aufrecht zu erhalten. Dank solidarischer Unterstützung der Sponsoren und Gelder aus dem Stabilisierungspaket Schweizer Sport 2020 des Bundes entstand kein Finanzloch in der Riegenkasse.

Riegenleitung

Andreas Schmidli, (seit 2016; zusätzlich Vorsitz a.i. ab 2024)
Reto Mehr (seit 2000), Ramon Marti (seit 2019), Stefanie Minder (seit 2020), Julia Günnel (seit 2022), Joel Wermelinger (seit 2023), Brian Büchli (seit 2023), Dennis Minder (seit 2024), Tiziana Blum (seit 2024), Adrian Kurmann (seit 2024)

Ehemalige HBL-Mitglieder (zwischen 2021-2025):

Erich Albisser (Riegenvorsitz, bis 2024), Jan Peter (bis 2024), Gian Wyss (2022 bis 2024), Sandro Aregger (2020 bis 2023), Ueli Mehr (bis 2022), Chiara Meier (2020 bis 2022)

Erweiterte HBL (gab es bis 2024)

Mathias Kunz (Kinderhandball), Luca Peter (Sport Juniorinnen, 2021-2024)

Aufstieg Herren 1 in die 1. Liga

Nach einer bereits starken Saison 2021/22 schaffte das Team von Cheftrainer Arno Huber im Frühling 2023 nach acht Jahren den Wiederaufstieg in die 1. Liga. Mehr als verdient, zumal die Willisauer die Saison 2022/23 auf dem 1. Platz ihrer Zweitligagruppe abschlossen. Mitentscheidend für den Aufstieg waren die Trainer-Crew um Arni Huber, Torwarttrainer Roland Borer, Athletiktrainerin Regi Mehr und Physio Dani Moser, sowie Captain Jan Peter, der im Sommer 2022 nach zwei Jahren HSC Suhr Aarau in der NLA ins Kader der Willisauer zurückkehrte und am Ende mit 228 Saisontoren (im Schnitt 10.4 Tore pro Spiel) sein Team voranführte. Eine zusammengewachsene Mannschaft mit grossem Teamgeist schaffte so den Aufstieg in die 1. Liga, wo sie bis heute (2025) mitmischen – inzwischen mit Frank Stein als Cheftrainer an der Seitenlinie.

Das Team der 1. Herrenmannschaft inkl. Staff feiert ihren Erfolg

Ein „Boom“ im Handball-Nachwuchs

Besonders im Kinder- und Jugendbereich scheint in Willisau nach den Corona-Jahren das Handballfieber ausgebrochen zu sein. Im Vergleich mit 2021 stellt die Handballriege inzwischen gleich 4 Jugend-Teams mehr. Auch die zwischenzeitlich inaktive zweite Damen-Mannschaft greift heute erfreulicherweise wieder in den Aktiv-Spielbetrieb ein. Insbesondere aber im Kinderhandball hat ein „Boom“ stattgefunden: Gleich dreimal in Folge durften sich die Verantwortlichen über mehr als 40 neue Kids (!) freuen – worauf inzwischen leider sogar Aufnahmekriterien aufgestellt werden mussten, um den Trainings- und Spielbetrieb nach wie vor stemmen zu können. Eine grossartige Entwicklung!

Jls-15: Die Jong-Leue-Supporter mit grosszügigen Aktionen

Der Förderverein des Willisauer Handballnachwuchses jls-15 freut sich jährlich über neue Mitglieder und setzt die Einnahmen fleissig für die Jugend ein: Auf die Saison 2021/22 hin haben die Jong-Leue-Supporter ein einheitliches Dress für sämtliche Jugendteams finanziert. Auf die Saison 2023/24 hin setzten sie noch einen drauf und sponsorten dem gesamten Handballnachwuchs zusätzlich ein neues Einlaufshirt. Dass sie auch Events organisieren können, beweisen sie im Dezember 2024, als eine 150-köpfige Delegation des STV Willisau auf Einladung der jls zwei Spiele an der Frauen-Heim-EM in Basel anschauen geht, unter anderem das Spiel der Schweizer Frauen-Nati gegen Dänemark (30:35-Niederlage).

Die Jugendabteilung umringt vom Vorstand des Jls-15 Fördervereins Patrick Felber, Daniel Schneider, Thomas Metz, Raphael Häfliger

Die 150-köpfige Delegation aus Willisau vor dem Handballstadion in Basel

Mathias Kunz – Ehrenamtlicher des Jahres 2021 des Kantons Luzern

Mathias Kunz wurde von der IG Sport Luzern zum Ehrenamtlichen des Jahres 2021 ausgezeichnet – für ein Engagement, das bereits Jahrzehnte währt: Zu einer bis damals schon 30-jährigen Tätigkeit in der Handballriege kommen zehn Jahre als Jugilagerleiter hinzu. Bereits 27 Mal hat der Willisauer das vielseits beliebte Schülerhandballturnier organisiert. Während elf Jahren amtete «Mäthu» Kunz als Oberturner im STVW, und vier Jahre im OK für das Kantonalturnfest Willisau. Eine mehr als verdiente Auszeichnung für einen langjährigen Denker, Lenker, Macher in den Reihen des STV Willisau und der Handballriege – mit tausenden investierten ehrenamtlichen Stunden. #löwenstark

Mathias Kunz an der Ehrung von IG Sport Luzern

Erich Albisser prägte die HBL

Im Herbst 2024 tritt Erich Albisser das Amt als Vorsitzender der Handballriege des STV Willisau ab. Seit 2006 war „Eri“ Teil der HBL, zunächst sechs Jahre als Finanzchef, dann zwölf Jahre als Riegenvorsitzender. Akribisch und mit Herzblut führt er die Handballriege, die unter ihm insbesondere im Jugendbereich stetig anwuchs. Er setzt sich im J&S-Bereich für den Trainer:innen-Nachwuchs ein, leitet zig mehrstündige HBL-Sitzungen, feierte viele sportliche Erfolge und mehrere Aufstiege, stellt die HBL breiter und professioneller auf und führt die Riege durch die komplizierten Corona-Zeiten. Am 26. August 2024 wurde er an der riegeninternen Gesamthandballsitzung verabschiedet, am 7. September offiziell vor Publikum anlässlich des ersten Herren-Heimspiels der Saison gegen den TV Dagmersellen.

Erich Albisser umringt von seinen Vorstandskollegen. Von links: Reto Mehr, Erich Albisser und Andreas Schmidli